

◆
Ein Dutzend Schlüssel wechselte gestern im Novotel seinen Besitzer: Der bisherige Direktor **Walter S. Dietrich** drückte das Bund seinem Nachfolger

Edgar Vonderweiden in die Hand. Der ist in der Stadt ein alter Bekannter, führte er doch 1997 und 1998 schon die Geschicke des Ibis-Hotels um die Ecke am Brühl:

„Ich freue mich sehr, in meine Lieblingswahlheimat zurückzukehren“, so der 35-jährige Hotelkaufmann, der zuvor in Häusern der Accor-Gruppe in Aachen, Berlin, Paderborn und Ulm tätig war. Zunächst ist er noch Gast im eigenen Hause. Aber mit der Lebensgefährtin aus Halle ist er bereits auf Wohnungssuche. Dietrich, der die Pleiße mit Ziel München verlässt, übergibt seinem Nachfolger eine der Top-Adressen der Stadt: „Mit aktuell über 70 Prozent Auslastung können wir schon zufrieden sein“, so der Direktor. Einig sind sich alter und neuer Chef, dass ihre Hotelgruppe in Leipzig investiert, wenn die Stadt den Olympia-Zuschlag bekommen sollte. „Sicher in der Innenstadt“, meinte Dietrich. Schon der alte Hilton wusste, was wichtig für eine Herberge ist: Lage, Lage, Lage.

LEUTE in Leipzig



Gesucht
und
gefunden

von
Ingolf Rosendahl

Tel.: 21 81 14 14



Hat gestern die Schlüssel übergeben. Novotel-Direktor **Walter S. Dietrich** (r.) räumte seinen Platz für Nachfolger **Edgar Vonderweiden**. Fotos: André Kempner